

LEITSÄTZE

der Hermann und Lilly Schilling-Stiftung

Der christliche Glaube bekennt:

Jeder Mensch ist bedingungslos von Gott geliebt.

Darum gehören wir zusammen als Familie Gottes.

In diesem Glauben hat Jesus Christus gelebt und gehandelt.

An seinem Gottes- und Menschenbild orientieren wir uns im Stift.

1. Gemeinsam statt einsam!
Als Verantwortliche und Tätige im Schilling-Stift stehen wir einander bei und fördern Gemeinschaft. So können alle Menschen, die hier leben, arbeiten (haupt- und ehrenamtlich) und zu Besuch kommen, gut miteinander umgehen.
2. Wir haben Respekt vor der Würde und Individualität jedes einzelnen Menschen.
Das bedeutet:
 - Die individuellen Bedürfnisse der Bewohner/innen sind wichtig.
An ihnen orientieren sich die Arbeit und das Leben im Haus.
 - Alle, die zum Gesamtgeschehen Pflege, Betreuung und Versorgung gehören, werden darin bewusst einbezogen.
3. Unsere Zusammengehörigkeit ist nicht abhängig von kultureller, weltanschaulicher oder religiöser Herkunft oder vom Glaubensverständnis einzelner Mitarbeitenden und Bewohner/innen.
Alle Bereiche, alle Verantwortlichen und Mitwirkenden des Hauses arbeiten im Respekt voreinander und im Interesse des Gemeinwohls zusammen.
4. Als Leitungsverantwortliche fördern wir die verschiedenen Fachkompetenzen der Mitarbeitenden durch Fort- und Weiterbildung.
Wir sorgen dafür, dass den Mitarbeitenden das evangelisch-diakonische Profil des Hauses bekannt ist und sie sich im Rahmen ihres Dienstes sicher und kompetent darin bewegen können.
Kontinuierlich werden Ehrenamtliche für unterschiedliche Aufgaben im Haus gewonnen und entsprechend geschult.
5. In Verantwortung für die uns anvertrauten Mittel und die Schöpfung Gottes arbeiten wir wirtschaftlich und umweltbewusst.
Die Leistungen und Kosten unseres Hauses werden nachvollziehbar dargestellt.
6. Das Schilling-Stift versteht sich als nach außen offene Einrichtung.
Die Beziehungen zu Institutionen in Stadt, Quartier und Gemeinde werden gepflegt.
Die Stiftung ist Teil der Diakonie Hamburg und Teil der Evangelischen Kirche.
Themen des Hauses, die zugleich von diakonie- und gesellschaftspolitischer Bedeutung sind, verfolgen die Leitungsverantwortlichen in Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk Hamburg.

Sozial- und pflegepolitische Rahmenbedingungen erschweren die Umsetzung dieser Leit-sätze. So kommt es zu Spannungen zwischen Anspruch und Wirklichkeit in der täglichen Arbeit. Das nehmen wir ernst und suchen dafür immer wieder konkrete Lösungen. Unser evangelisch-diakonisches Selbstverständnis ist dafür die Grundlage.

Der erweiterte Vorstand, Hamburg, den 5. 2. 2019

Mit dieser Kurzfassung in sechs Leitsätzen ergänzt der Vorstand der Schilling-Stiftung sein geltendes Leitbild von 1999.

Diese Leitsätze benennen keinen abgeschlossenen Ist-Zustand. Sie beschreiben, wie sich das Schilling-Stift an seinem evangelischen Selbstverständnis und an diakonischen Grundsätzen orientiert, wie es sich stetig weiterentwickelt und sich auf dem Weg befindet zum hier beschriebenen Ziel.